

Webinare für Bio-Legehennenhaltende

Inputs und Austausch

Abendliche Online-Veranstaltungen vom 4.11. bis 02.12.2025
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr

Inhalt

Die Webinarreihe behandelt jeweils Dienstagabends diverse Themen der Legehennenhaltung. Dabei soll, neben Inputreferaten von Produzent:innen und Fachleuten, der Austausch im Mittelpunkt stehen. Auf einer virtuellen «Wandtafel» sind die Teilnehmenden eingeladen vor, während und auch im Nachgang zu den Webinaren ihre Wünsche und Ideen festzuhalten.

Jeder Kursabend behandelt ein eigenes Thema, die Diskussionen am 18.11. fliessen in die Themenwahl der Folgeweche ein. Es ist auch möglich, bei Interesse nur an einzelnen Abenden der Reihe teilzunehmen.

Kursleitung Heidi Hosp

Tel. 061 501 52 08 , heidrun.hosp@bio-suisse.ch

Anmeldung

Online-Anmeldung über den Anmeldeservice des FiBL:

<https://anmeldeservice.fibl.org>

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist für die gesamte Reihe oder auch für einzelne Abende möglich.

Teilnehmende

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht beschränkt.

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu, Ackerstrasse 113, 5070 Frick
stefanie.leu@fibl.org, Tel 062 865 72 74

Alle Infos zu den Kursen und Flurgängen finden Sie auch online:
FiBL Kurskalender

Termine

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. Di, 4.11. | Homöopathie |
| 2. Di., 11.11. | Parasiten |
| 3. Di., 18.11. | Vergleich Hybriden |
| 4. Di., 25.11. | Herdenmanagement |
| 5. Di., 2.12. | Verlängerte Umtriebe |

Zeit

Jeweils 19:30 – 21.00 Uhr

Ort

Die Webinare finden online statt.
Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Link zur Online-Teilnahme.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm Webinar (5 Abende)

Online / 4.11. bis 02.12.2025, 19.30 – 21.00

Dienstag, 4. November 2025

Ab 19:00 Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen

19:30 – 21:00 **Homöopathie in der Geflügelhaltung**

Wie und wo können alternative Heilmethoden hilfreich eingesetzt werden? Nach einem Input durch eine erfahrene, auf Hühner spezialisierte Homöopathin und dem Erfahrungsbericht eines Produzenten möchten wir diese Fragen diskutieren.
Referent:innen: Julia Schlatter, Tierarztpraxis VetBalance, Aadorf, Junghahn-Produzent (Name folgt)

Dienstag, 11. November 2025

Ab 19:00 Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen

19:30 – 21:00 **Milben und Würmer**

Parasiten – jede Geflügelhalterin, jeder Halter kennt sie. Was wirkt wirklich? Was bringt wenig? Die Patentlösung gibt es leider nicht. Aber: Wir diskutieren, was sich bewährt hat und worauf man besser verzichtet. Keine Wundermittel. Aber ein Austausch über praktische Ansätze.
Referent:innen: Manuela Lerch (Milben), Bernhard Ritzmann (Würmer)

Dienstag, 18. November 2025

Ab 19:00 Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen

19:30 – 21:00 **Legehybriden im Vergleich**

Ab dem 1.1.2026 sind die hochspezialisierten Weissleger in der Knospe-Eierproduktion nicht mehr erlaubt. Welche Alternative passt auf meinen Betrieb? Erfahrene Halter stellen «ihre» Hybriden vor. Danach folgt ein Austausch zu Erfahrungen, Tipps und Tricks zu den verschiedenen Tieren.
Referenten: Andreas Braun (Sandy), Stefan Strasser (Dual), Peter Pfulg (Braunleger)

Dienstag, 25. November 2025

Ab 19:00 Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen

19:30 – 21:00 **Herdenmanagement**

Nach einem Erfahrungsbericht eines Produzenten vertiefen wir ausgewählte Herausforderungen im Herdenmanagement, die in vergangenen Kursen genannt wurden. Wo liegen die potenziellen Problemfelder bei den verschiedenen Legehybriden und welche praxistauglichen Lösungsansätze gibt es?
Referent:innen: in Abklärung

Dienstag, 2. Dezember 2025

Ab 19:00 Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen

19:30 – 21:00 **„Gesundheit im Alter“ – verlängerte Umtriebe**

Bereits heute machen über 75 % der Bio-Legebetriebe verlängerte Umtriebe bis zur 80. Alterswoche und darüber hinaus. Aufgrund der steigenden Anschaffungspreise für Junghennen nehmen sowohl die Dauer der Umtriebe als auch die Anzahl der Betriebe weiter zu. Was gilt es zu beachten?
Referent:innen: in Abklärung

Weitere Veranstaltungen sind im Januar und Februar 2026 geplant, die Themen ergeben sich aus den Resultaten des ersten Blocks.
